

Informationen zum Jahresanfang

Liebe Freunde und Förderer des Medinetz Essen e.V.,

in diesem kurzen Brief möchten wir auf das vergangene Jahr zurückblicken und über die momentanen Entwicklungen in unserem Verein informieren. Das Jahr 2011 war für das Medinetz Essen e.V. ein besonders ereignisreiches: Mitte des Jahres bezogen wir gemeinsam mit Pro Asyl e.V. und dem Anti-Rassismus-Telefon unsere neuen innenstadtnahen Räume in der Friedrich-Ebert-Str. 30. Trotz unserer neuen Adresse wird das Angebot von Menschen ohne Aufenthaltsgenehmigung immer mehr wahrgenommen: Insgesamt konnten wir unsere Anzahl der behandelten Klienten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu verdoppeln. Dieser Trend hält bereits seit unserer Gründung an, in der Zwischenzeit vermitteln wir auch vermehrt Patienten über die Stadtgrenzen von Essen hinaus. Dies konnte nur durch die vielen engagierten Ärztinnen und Ärzte ermöglicht werden, die mit viel Geduld, Feingefühl und enormen persönlichen Engagement unsere Klienten kostenlos oder kostengünstig behandelt haben. Ihnen gilt unserer besonderer Dank.

In der Zwischenzeit bietet Pro Asyl jedem unserer Klienten auch eine aufenthaltsrechtliche Beratung an. In denselben Räumen, in denen sonst die wöchentliche Sprechstunde stattfindet, können dabei mit speziell geschulten Mitarbeitern Legalisierungsmöglichkeiten erörtert werden.

Da sich die in der Beratung und Betreuung tätigen Mitglieder vielen fachlich wie rechtlich komplexen Problematiken ausgesetzt sehen, legt das Medinetz Essen großen Wert auf fachlichen Austausch und Weiterbildung ihrer aktiven Mitglieder. So war das Medinetz Essen auf dem bundesweiten Treffen der Medinetze in Mainz ebenso vertreten wie bei dem katholischen Forum 'Leben in der Illegalität' in Berlin.

Unsere **Sprechstunde** findet **jeden Montag von 18.00 - 19.30 Uhr** in unseren Vereinsräumen in der **Friedrich-Ebert-Str. 30** statt. An jedem ersten Montag im Monat findet eine Plenumsrunde statt, bei der sich aktive Mitglieder austauschen. Wir hoffen, Sie vielleicht einmal persönlich in unserer Plenumsrunde kennenzulernen. Auch interessierte Nicht-Mitglieder, die sich über unsere Arbeit informieren wollen, sind herzlich willkommen.

In diesem Brief wollen wir unsere Homepage www.medinetz-essen.de nicht unerwähnt lassen. Hier finden Sie neben vielen Informationen zur medizinischen Versorgung von Menschen ohne Papiere auch einen Veranstaltungskalender, den wir regelmäßig aktualisieren. Sollten Sie dennoch weitere Informationen benötigen oder Fragen haben, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren.

Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass immer mehr Menschen ohne Papiere mit immer komplexeren medizinischen und rechtlichen Situationen unsere ehrenamtlichen Helfer konsultieren. Um uns weiterhin professionell um unsere Klienten kümmern zu können benötigen wir Ihre helfenden Hände mehr als zuvor. Medizinische Kenntnisse sind dabei nicht zwingend erforderlich.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu Hören!

Ihr Medinetz Essen e.V.

Vorstandsmitglieder

Selma Dorn
Helga Fleischmann
Katharina Willuweit